

Überblick: UVP-G-Novelle

Vera Paulhart, Birgit Schmidhuber
Abt. VI/5 Anlagenbezogener Umweltschutz,
Umweltbewertung und Luftreinhaltung
Wien, 24. März 2026

UVP-G-Novelle: Kontext

- Vertragsverletzungsverfahren Nr. 2024/2012
- Omnibus VIII (Umwelt)
- Regierungsprogramm
- Judikatur: VwGH 29.8.2024, Ra 2022/07/0025, BRM-Deponie Fischening

Vertragsverletzungsverfahren Nr. 2024/2012

- **Eckpunkte:**
 - 24.4.2024 Aufforderungsschreiben
 - 7.5.2025 begründete Stellungnahme
- **Inhalt:**
 - Mangelhafte Umsetzung der UVP-RL (2011/92/EU) im UVP-G 2000
 - Art und Weise wie Österreich die Vorgaben der UVP-RL ins UVP-G 2000 umgesetzt hat in Verbindung mit der dadurch generierten geringen Anzahl UVP-Verfahren in Österreich (im EU Vergleich)

Omnibus VIII (Umwelt)

EK Vorschlag vom 10. Dezember 2025 der mehrere Rechtsakte umfasst (z.B. IE-RL, Abfallrahmen-RL etc.), darunter:

- Vorschlag einer Verordnung zur Beschleunigung von Umweltprüfungen
 - Schaffung eines „single point of contact (SPOC)“ in den Mitgliedstaaten zu Koordinierung komplexer Genehmigungsverfahren
 - Zusammenführung der Verpflichtung zur Durchführung von Umwelt(verträglichkeits)prüfungen gem. UVP-RL, SUP-RL, Wasserrahmen-RL, FFH-RL und Vogelschutz-RL
 - Verstärkte Digitalisierung der Verfahren
 - Elemente der Verfahrensbeschleunigung

Regierungsprogramm: Genehmigungsbeschleunigung UVP-G

- Verfahrenskonzentration für Bundesstraßen und Hochleistungsstrecken (3. Abschnitt)
- Flexibilisierung Ausgleichsmaßnahmen
- Praxisgerechte und EU-konforme Vereinfachung der Kumulierungsregelungen
- Rechtsbereinigung: Aufhebung der zwei Verfahrensarten
- Fristsetzungsverfahren § 17 Abs 6 als Einparteienverfahren
- Streichung der Frist von 2 Wochen für die Zustellfiktion
- Beteiligtenrechte: Evaluierung einer Anpassung an die Vorgaben der Aarhus-Konvention, Neuregelungen Bürgerinitiativen in Anlehnung an das VoBeG
- Genehmigungsbeschleunigung AVG: Reduktion Sonderverfahrensvorschriften, Digitalisierung

UVP-G-Novelle: Geplante Inhalte – Überblick

- Unionsrechtskonforme Lösung „Kumulierung“
- Verfahrenskonzentration 3. Abschnitt für Bundesstraßen und Hochleistungsstrecken
- Einheitliches **konzentriertes Genehmigungsverfahren**
- **Vorentscheidung**
- **Weitere Maßnahmen**
- Neuregelung von **Kundmachung**/öffentliche Auflage
- Ergänzende Umsetzung der **RED III**-Richtlinie
- Ergänzende Regelungen betreffend **Ausgleichsmaßnahmen**
- Beteiligtenrechte

Einheitliches konzentriertes Genehmigungsverfahren

- Ersetzt das die bisherigen Verfahrensarten („ordentlich“ und vereinfacht)
- Anhang 1, Spalten 1 und 2 „verschmelzen“ zu **einer Spalte**, Tatbestände bleiben unverändert
- **Entscheidungsfrist:** sechs Monate (§ 7 Abs. 2)
- **Umweltverträglichkeitsbewertung:** Erstellung durch Behörde (Neufassung § 12, § 12a wird aufgehoben)
- **Nachkontrolle:** im Ermessen der Behörde (Anordnung im Abnahmebescheid, § 20 Abs. 5); nur verpflichtend, wenn keine Abnahmeprüfung erfolgt

Vorentscheidung – § 5 Abs. 1, § 16b

- Auf **Antrag** des Projektwerbers/der Projektwerberin (§ 5 Abs. 1a):
 - Prüfung **einzelner materieller Genehmigungsbestimmungen**
 - Vorlage der dafür erforderlichen Teile der UVE und Unterlagen
- Parteistellung für betroffene Beteiligte nach § 19
- Beziehung mitwirkender Behörden
- **Bescheid:**
 - Befristet auf zwei Jahre
 - Abänderung auf Antrag des/der PW in Anwendung des § 18b mit Entscheidung nach § 17
 - Einbezug in Gesamtbewertung (Unionsrecht)

Immissionsneutrale Änderungen vor Zuständigkeitsübergang

§ 18c	§ 18d (bisher § 24g Abs. 3)
• Immissionsneutrale Änderungen • technologische Weiterentwicklung	• Immissionsneutrale Änderungen: – Anpassung an den Stand der Technik – der technischen Ausführung • Änderungen der Bauabwicklung
• Anzeige vor Zuständigkeitsübergang • mindestens vier Wochen vor Durchführung	• Auflistung mit Fertigstellungsanzeige
• Ziviltechnikerbestätigung	• Ziviltechnikerbestätigung
• Nach Ergebnissen der UVP dem § 17 Abs. 2 bis 5 nicht widersprechen	• Einhaltung der Genehmigungsvoraussetzungen nach § 17 Abs. 1 bis 5
• Zweifel am Vorliegen der Voraussetzungen: amtswegiges Änderungsverfahren nach § 18b	
• Aufnahme in Fertigstellungsanzeige	
• Feststellung der Änderungen in Abnahmebescheid	

Weitere Änderungen

- **Direkte Zahlung von Barauslagen** durch PW (§ 3b Abs. 2):
 - Anpassung an AVG-Terminologie
 - Aufforderung zur direkten Zahlung binnen zwei Wochen
 - Bescheid nach Fristablauf ohne Nachweis der Zahlung
- **Rahmenangaben** in UVE (§ 6 Abs. 2a):
 - Maschinen, Betriebseinrichtungen, Geräte
 - Prozess-, Leistungs- oder Emissionsdaten: höchster beabsichtigter Auslastungsgrad, höchste Emissionsintensität, höchster Gefährlichkeitsgrad

Weitere Änderungen

- **Verfahrensstrukturierung:** Anordnungsbefugnisse
 - Höchstumfang für Vorbringen und Privatgutachten; Zusammenfassung (§ 14 Abs. 4)
 - Anforderungen an elektronische Einbringung, Dateiformate (§ 14 Abs. 5)
- Einschränkung der **Verhandlungspflicht:** Keine oder bloß unsubstantiierte Einwendungen (§ 16 Abs. 1)
- **Vergleichsvertrag** (§ 16 Abs. 2):
 - Bereiche, die ausschließlich der Disposition der Parteien unterliegen
- **Fristverlängerungsverfahren** (§ 17 Abs. 6): Einparteienverfahren
- Strafbestimmung (§ 45): Straffreiheit genehmigungsfreier Änderungen (§ 18c, § 18d)

RED III Umsetzung

- Umsetzung im Wesentlichen im EABG
- § 2 Abs. 1 EABG Entwurf: Mitbewertung („überragendes öffentliches Interesse“ und artenschutzrechtliche Erleichterungen)
 - aus Gründen der Klarheit – Verankerung in § 17 Abs. 5 UVP-G 2000
- Zügige Vollständigkeitsprüfung (§ 5)
- Stärkere Verschränkung zwischen Vorverfahren und Genehmigungsverfahren (§§ 4 und 5)

Kundmachung/öffentliche Auflage

- Rechtsinformationssystem des Bundes als einheitliche elektronische Kundmachungsplattform
- Grenzüberschreitende Verfahren
- systematische Trennung der Vorschriften für Kundmachung und öffentliche Auflage
- Vereinheitlichung der Kundmachungsvorschriften für Feststellungs- und Genehmigungsbescheide

Ausgleichsmaßnahmen

- Maßnahmen UVP-G Novelle 2023
- Weitergehende Maßnahmenvorschläge mit dieser Novelle:
 - Vertragliche Sicherstellung
 - Zeitraum für Anrechenbarkeit
 - Fachliche Bewertung: Lockerung räumlicher und funktionaler Zusammenhang
 - Finanzieller Ausgleich

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Vera Paulhart
vera.paulhart@bmluk.gv.at

Birgit Schmidhuber
birgit.schmidhuber@bmluk.gv.at

Abt. VI/5 Anlagenbezogener Umweltschutz,
Umweltbewertung und Luftreinhaltung